

Das Netzwerk wächst

Die Juniorakademie stellt ihre neuen Kooperationspartner vor

Das Kursangebot der MCS-Juniorakademie hat sich kontinuierlich entwickelt und im Laufe der Zeit eine erfreuliche Breite gewonnen. Möglich ist dies nur durch die Unterstützung einer großen Zahl von Partnern, die durch eigene Kursangebote und finanzielle Mittel die Arbeit fördern. Diese Unterstützung lokaler Unternehmen hat für uns einen zweifachen Wert:

- ohne diese können wir unser Kursangebot auf Dauer nicht aufrecht erhalten.
- das verbindliche Engagement einer zunehmenden Zahl von lokalen Unternehmen zeigt uns, dass unsere Arbeit wertgeschätzt wird und wir mit unserem Anliegen auf einem wichtigen Feld ackern. Heute stellen wir unsere neuesten Partner vor:



ISAP AG

Computer Aided Design (CAD) ist die Profession der ISAP AG. Dieses Bochumer Software-System-Haus unterstützt Unternehmen dabei, ihre Ideen in die Sprache des Technikers, die technische Zeichnung, zu übersetzen.

Ein großes Thema dabei ist Schulung. Denn die CAD-Werkzeuge sind umfangreich und wer sie effektiv nutzen will, muss eine Menge wissen. Die Juniorakademie Jungingenieure von Formel 1 in der Schule kennen das Hauptwerkzeug Solid Edge der ISAP AG schon. Denn mit dieser Software zeichnen sie ihre Modellrennwagen.

Nun haben sie die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten bei der Computerkonstruktion zu professionalisieren. Denn Trainer der ISAP AG, die im Alltagsgeschäft Ingenieure schulen, zeigen den Teilnehmern des Kurses „CAD mit Solid Edge“ was das Programm kann.



Kaiser Landschaftsbau GmbH

Das Wattenscheider Landschaftsbau Unternehmen Kaiser ist Pate der MCS-Juniorakademie-Bienen. Damit hat es sich einen Arbeitszweig der MCS-Juniorakademie ausgewählt, der inhaltlich gut zum eigenen Geschäft passt. Denn auch die Bienen sind „Landschaftsbauer“. Ohne ihre Bestäubungsarbeit sähe unsere Landschaft anders aus.

Bereits seit drei Jahren sind die fleißige Bienen der MCS-Juniorakademie am Forsthaus unterwegs. Ihre Pläne, sich weiter über das Stadtgebiet auszubreiten, können sie mit Hilfe der Unterstützung der Firma Kaiser in die Tat umsetzen. Auch die Anschaffung des technischen Materials, das ein wachsender Imkereibetrieb benötigt, fällt so leichter.

In diesem Sinne:
Willkommen Landschaftsbau Kaiser
und ein herzliches
Danke schön!



KAISER
LANDSCHAFTSBAU GMBH

Stiftung Mercator verlängert

Die Stiftung Mercator hat mit ihrer Unterstützung den Aufbau der MCS-Juniorakademie bis zum jetzigen Zustand maßgeblich ermöglicht. Damit die Arbeit dauerhaft weitergehen kann sind einige kostenintensive Maßnahmen nötig. Wir freuen uns sehr darüber, dass die Stiftung Mercator auch diese Phase finanziell unterstützt und die ursprünglich Ende 2012 auslaufende Förderung um zwei Jahre verlängert.



Stiftung Mercator

USB Umweltservice Bochum GmbH

Wer in Bochum „USB“ hört, denkt an Müll. Doch USB bedeutet „Umweltservice Bochum“. Der Name soll zeigen, dass das Unternehmen einen größeren Anspruch hat, als Müll zu entsorgen. Mit seinem Einstieg als Förderer der MCS-Juniorakademie macht der USB in diesem Sinne seinem Namen Ehre.



Eine tolle Premiere für diese Kooperation war der Kurs „Einmal Faden und zurück“. Mit Müllentsorgung hatte der Tag nur ganz am Rande zu tun; ganz viel aber mit Müllvermeidung.

Die Teilnehmer bekamen Einblicke in die Welt der Baumwollverarbeitung. Von der Aussaat über die Ernte, dem Spinnen am Spinnrad und Untersuchungen durch das Mikroskop war alles dabei. Dabei wurde deutlich, wie immens der Umweltverbrauch für die Herstellung eines einzigen T-Shirts ist. Allen war klar, dass es mit diesem Wissen sehr sinnvoll ist, seine Kleidung nicht gleich wegzuschmeißen, sondern erst einmal zu versuchen sie zu reparieren.

Im Sinne unseres Mottos: „Sachen selber machen“ wurden deshalb die Nähmaschinen angeworfen und wahre Kunstwerke an Taschen hergestellt.

Wir sind sehr gespannt auf viele weitere spannende Projekte, die wir gemeinsam mit dem engagierten Team des USB-Bochum entwickeln werden.



WIR BILDEN AUS.



UMWELTPROFIS VON MORGEN GESUCHT!

*„Wir mögen Technik und Teamarbeit.
Deshalb sind wir beim USB.“*

